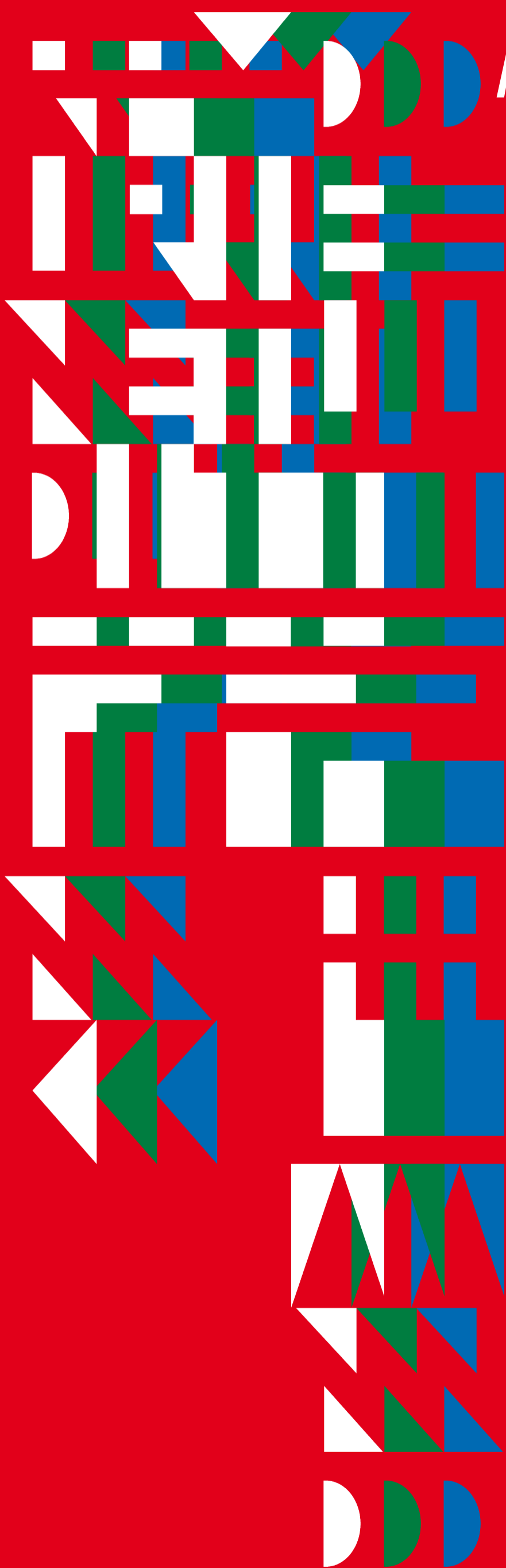


RUNDFUNKPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2017

FERNSEHEN

Ausschreibung



Arbeitsgemeinschaft
der mitteldeutschen
Landesmedienanstalten
(AML)

Die Landesmedienanstalten von **Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen** loben 2017 zum 13. Mal den Rundfunkpreis Mitteldeutschland – Fernsehen aus.

1. Ziel

Der Preis soll herausragende Programmbeiträge privater kommerzieller Fernsehproduzenten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie aus Mitteldeutschland insgesamt würdigen. Er hebt das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des in den drei Ländern lizenzierten privaten kommerziellen Fernsehens bei der Berichterstattung über die einzelnen Länder wie über die gesamte Region Mitteldeutschland hervor. Gleichzeitig wollen die Landesmedienanstalten mit der Verleihung des Preises die privaten kommerziellen Fernsehveranstalter ermutigen, Beiträgen von hoher Qualität kontinuierlich genügend Platz im Programm zur Verfügung zu stellen.

2. Preise

Die Jury vergibt im Rahmen des Wettbewerbs Preise in den folgenden Kategorien:

Bester Beitrag/Bestes Porträt	1. Preis 2.500 EUR	2. Nominierung 500 EUR	3. Nominierung 500 EUR
Beste Werbung	1. Preis 2.000 EUR	2. Nominierung 500 EUR	3. Nominierung 500 EUR
Beste Nachricht im Fernsehen (NiF)	1. Preis 1.500 EUR	2. Nominierung 250 EUR	3. Nominierung 250 EUR

Sonderthema: 1.000 EUR

„Europa und die Region“

Als Voraussetzung für eine kontinentale Friedenssicherung gilt der europäische Gedanke nach wie vor als außerordentliche zivilisatorische Errungenschaft. Dennoch stehen nicht nur die mehr als 500 Millionen Einwohner der Europäischen Union zurzeit vor der Frage: Wohin geht es mit Europa, das immer eine großartige Idee war, aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit deutlichen Problemen bei der konkreten Umsetzung zu kämpfen hat? Auch in Mitteldeutschland muss eine Antwort auf diese Frage gefunden werden. Der Sonderpreis „Europa“ will Beiträge prämiieren, die das europäische Thema auf der lokalen oder regionalen Ebene thematisieren.

Länderpreise 3 x 500 EUR

Die Beiträge für die Länderpreise wählt die Jury aus allen Einsendungen aus und würdigt besonders länderspezifische Themen.

3. Teilnehmer

Am Wettbewerb teilnehmen können festangestellte und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der in den drei Ländern lizenzierten privaten kommerziellen Fernsehveranstalter. Dabei unterliegen weder die Gesamtzahl der Wettbewerbsteilnehmer noch die eines einzelnen Veranstalters einer Begrenzung.

4. Art der Beiträge

Es können solche Beiträge eingereicht werden, die im Zeitraum vom **30. August 2016 bis zum 27. August 2017** in den drei Ländern produziert und dort im privaten Lokalfernsehen ausgestrahlt wurden.

5. Anzahl der Beiträge

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer am Wettbewerb kann in jeder Kategorie jeweils max. **zwei** Beiträge einreichen.

6. Länge der Beiträge

Die Länge eines einzelnen Beitrages darf 30 Minuten nicht überschreiten.

7. Inhalt der Beiträge

Die eingereichten Beiträge sollen überzeugend und glaubwürdig über das wirtschaftliche, politische, kulturelle, soziale, religiöse oder sportliche Leben in den drei Ländern informieren und berichten. Bewertet werden bei allen eingereichten Beiträgen u. a. das Thema, seine visuelle und sprachliche Umsetzung, die Aktualität im weitesten Sinne, der Umfang und die Wirkung von Recherche, die Ausgewogenheit der Berichterstattung sowie die Originalität der Ideen.

8. Bewerbung

Die Beiträge sind unter www.slm-online.de einzustellen (Wettbewerbe – Rundfunkpreis Mitteldeutschland – Fernsehen) oder jeweils einzeln auf DVD einzureichen.

9. Ausschreibungsfrist

Einsendeschluss ist am **28. August 2017**.

Die Beiträge sind einzusenden an bzw. abzugeben bei:

Sächsische Landesanstalt für
privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)
Ferdinand-Lassalle-Straße 21, 04109 Leipzig
Tel.: 0341 2259-0
Kennwort: „**Fernsehpreis 2017**“

10. Jury

Zusammensetzung:

3 Medienexperten/innen, 1 Mitglied der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und 1 Mitglied der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM).

11. Auswahl der Beiträge

Die Auswahl der Beiträge zur Preisverleihung und die Verleihung der Preise erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

12. Verwendung der Beiträge

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erhalten die SLM, die Medienanstalt Sachsen-Anhalt und die TLM alle Rechte für die Vorführung der Beiträge vor der Jury, dem Publikum der Auszeichnungsveranstaltung, dem Sponsor (soweit es einen gestifteten Preis gibt) zu Informationszwecken über die Arbeit der Landesmedienanstalten (einschließlich einer Veröffentlichung im Internet), über den Fernsehpreis im Konkreten, zur wissenschaftlichen Auswertung, zu Ausbildungszwecken und zur Archivierung.

13. Bekanntgabe der Preisträger

Die Gewinner des Fernsehpreises werden am **17. November 2017** zur Preisverleihung im Westbad Leipzig bekanntgegeben.

RUNDFUNKPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2017 SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN FERNSEHEN

Anmeldung



Arbeitsgemeinschaft
der mitteldeutschen
Landesmedienanstalten
(AML)

Bitte kreuzen Sie an, für welche Kategorie Sie sich mit Ihrem Beitrag anmelden:

- Bester Beitrag/Bestes Porträt**
 Beste Werbung
 Beste Nachricht im Fernsehen (NiF)
 Sonderthema „Europa und die Region“

ANGABEN ZUM BEITRAG

Am _____ gesendet bei _____
 Titel des Beitrages: _____
 Name der Sendung: _____
 Produktionsjahr: _____ Länge in Min./Sek.: _____
 Ansprechpartner(in) beim Veranstalter: _____

INHALTSANGABE Kurzfassung

ANGABEN zum(r) Bewerber(in) oder zum Team

Name/n: _____
 Vorname: _____
 Anschrift: _____

 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift